

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 07.03.2023  
Druckdatum: 17.10.2024  
Version: 8.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat

##### Unique Formula Identifier (UFI-Code):

UFI: HJC2-4115-Q00W-SUFT

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Gemischs: Zum Reinigen von verschmutzten Fahrzeugoberflächen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Zurzeit liegen keine Informationen vor.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

AGO Sauberkeit für Haus und Garten! GmbH & Co. KG

Straße / Postfach  
Briloner Str. 39

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort  
D-59909 Bestwig

Kontaktstelle für technische Informationen  
+49 (0) 2904 / 98 98 98-0

Telefon / Telefax / E-Mail  
+49 (0) 2904 / 98 98 98-0 / +49 (0) 2904 / 98 98 98-9 / E-Mail: al-sdb@agoshop.de

### 1.4 Notrufnummer

+49 (0) 30/30686700 24-Stunden Notrufnummer der Charité Universitätsmedizin Berlin

+49 (0) 2904/98 98 98-0 Notruf der Gesellschaft. Notruf ist nur zu Bürozeiten besetzt. Mo-Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2		H315
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1		H318

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Signalwort: Gefahr

Gefahrenpiktogramme:  
GHS05



Gefahrenhinweise:	H315 H318	Verursacht Hautreizungen Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise:	P101 P102 P264 P280 P305+P351+P338 P310	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Isotridecanol, ethoxyliert, Natriumhydroxid

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 07.03.2023  
 Druckdatum: 17.10.2024  
 Version: 8.0

Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).  
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der  
 Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

- Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt  
 Bei wiederholtem Kontakt wirkt das Produkt stark entfettend auf die Haut.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

Entfällt, das Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

**Chemische Charakterisierung**  
 in wässriger Lösung

**Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):**  
 < 5% nichtionische Tenside, < 5% amphotere Tenside, <5% Phosphate.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg.No.	Bezeichnung	Gehalt %	Einstufung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte M-Faktor und ATE (Acute Toxicity Estimates)
9043-30-5	--	--	--		Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO)	1-<3	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Oral: LD50 = 500 mg/kg
7320-34-5	--	--	--		Tetrakaliumdiphosphat	1-<5	Eye Irrit.2, H319
230-785-7	--	--	--	01-2119489369-18-xxxx			
112-34-5	603-096-00-8	203-961-6	--	01-2119475104-44-xxxx	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1-<5	Eye Irrit. 2, H319
5131-66-8	603-052-00-8	225-878-4	--	01-2119475527-28-xxxx	3-Butoxy-2-propanol	1<5	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315
1310-73-2	011-002-00-6	215-185-5	--	01-2119457892-27-xxxx	Natriumhydroxid	<1	Met. Corr.1, H290 Skin Corr.1A, H314 Eye Dam.1, H318 Skin Irrit. 2; H315; 0,5 - < 2 % Eye Irrit. 2; H319; 0,5 - < 2 % Skin Corr. 1A; H314; >= 5 % Skin Corr. 1B; H314; 2 - < 5 %

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H), (EUH) und Abkürzungen der Einstufung ist dem Artikel 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. An die frische Luft bringen.  
 Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
 Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.  
 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schaumbildung möglich.  
 Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 07.03.2023  
Druckdatum: 17.10.2024  
Version: 8.0

etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.  
Ungünstige Löschmittel: Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Weitere Information: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Mit reichlich Wasser nachspülen.

Weitere Information: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallouskunft.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Für angemessene Lüftung sorgen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Hygienemaßnahmen: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand- u. Explosionsschutz: Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.  
Lagerung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Geeignete Behältermaterialien: PE, PP, Glas.  
Lagerklasse: TRGS 510 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 07.03.2023  
 Druckdatum: 17.10.2024  
 Version: 8.0

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b>	<b>CAS-Nr. 112-34-5</b>
Spezifizierung:	Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900, Dampf und Aerosol.	
Wert:	10 ppm, 49 mg/m <sup>3</sup> , (1.5) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	
Spezifizierung:	EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):	
Wert:	15 ppm, 101,2 mg/m <sup>3</sup> Indikativ	
Spezifizierung:	EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):	
Wert:	10 ppm, 67,5 mg/m <sup>3</sup> Indikativ	

#### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	67,5 mg/m <sup>3</sup> , 10 ppm
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	67,5 mg/m <sup>3</sup> , 10 ppm
DNEL	
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung:	101,2 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	20 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	34 mg/m <sup>3</sup> , 5 ppm
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	34 mg/m <sup>3</sup> , 5 ppm
DNEL	
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung:	7,5 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	10 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	: 1,0 mg/l
Meerwasser	: 0,1 mg/l
Sporadische Freisetzung	: 3,9 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 200 mg/l
Süßwassersediment	: 4,4 mg/kg d.w.
Meeressediment	: 0,44 mg/kg d.w.
Boden	: 0,32 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung	: 56 mg/kg Nahrung

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Tetrakaliumdiphosphat</b>	<b>CAS-Nr. 7320-34-5</b>
----------------------	------------------------------	--------------------------

#### Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Oral DNEL (population)	> 70 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (population)	0,68 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)
DNEL (worker)	2,79 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC	50 mg/l (Kläranlage)
PNEC aqua	0,05 mg/l (Süßwasser)
	0,005 mg/l (Meerwasser)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18 unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze</b>	<b>CAS-Nr. 147170-44-3</b>
----------------------	--	----------------------------

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 07.03.2023  
 Druckdatum: 17.10.2024  
 Version: 8.0

## Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Oral DNEL (population)	7,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal DNEL (worker)	12,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	7,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (worker)	44 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	13,04 mg/m <sup>3</sup> (Long-term - systemic effects)

## Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC aqua	0,013 mg/l (Süßwasser)
	0,001 mg/l (Meerwasser)
PNEC	3.000 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)
PNEC	0,8 mg/kg dw (Boden)
PNEC sediment	14,8 mg/kg dw (Süßwasser)
	1,48 mg/kg dw (Meerwasser)

## Inhaltsstoff: 2,2',2''-Nitrilotriethanol CAS-Nr. 102-71-6

Spezifizierung : Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900  
 Wert : Einatembarer Anteil (E) 1 mg/m<sup>3</sup>, (1)  
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

## Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	5 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	5 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	1,25 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	1,25 mg/m <sup>3</sup>
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	3,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	13 mg/kg Körpergewicht/Tag

## Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser:	0,32 mg/l
Meerwasser:	0,032 mg/l
Sporadische Freisetzung:	5,12 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP):	10 mg/l
Süßwassersediment:	1,7 mg/kg d.w.
Meeressediment:	0,17 mg/kg d.w.
Boden:	0,151 mg/kg d.w.

## Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2

## Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m <sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.  
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.  
 Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).  
 EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".  
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 07.03.2023  
Druckdatum: 17.10.2024  
Version: 8.0

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.  
Augen-/Gesichtsschutz:  
Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).  
Gegebenenfalls  
Gesichtsschutz (EN 166)  
Hautschutz - Handschutz:  
Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).  
Gegebenenfalls  
Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).  
Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).  
Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)  
Mindestschichtstärke in mm: 0,5  
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480  
Handschutzcreme empfehlenswert.  
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil 3 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.  
Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).  
Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.  
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).  
Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß  
Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.  
Thermische Gefahren: Nicht zutreffend  
Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### 9.1.1 Aussehen

- Form: Flüssig.
- Geruch: Chemisch
- Farbe: Blau
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

#### 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert bei 20°C: 12,5 (DIN 19268)
- Siedetemperatur (1013 hPa): Ca. 100°C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.
- Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte 20°C: Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient (log Pow): Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar
- Schmelztemperatur: -2°C
- Flammpunkt: Nicht sicherheitsrelevant
- Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Dampfdruck (20°C): Keine Daten verfügbar
- Dichte (20°C): 1,04g/cm<sup>3</sup> (ISO 387)
- Löslichkeit in Wasser (20°C): Vollständig mischbar.
- Viskosität, dynamisch (20°C): Ca.10 mPa.s
- Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Hinweis: Stabil unter normalen Bedingungen.



Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 07.03.2023  
 Druckdatum: 17.10.2024  
 Version: 8.0

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine im Anwendungsbereich.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) >2000 mg/kg

#### Inhaltsstoff/e:

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18 unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze</b>	<b>CAS-Nr. 147170-44-3</b>
----------------------	--	----------------------------

#### Akute Toxizität

Oral	LD50	2430 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Tetrakaliumdiphosphat</b>	<b>CAS-Nr. 7320-34-5</b>
----------------------	------------------------------	--------------------------

#### Akute Toxizität

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (mus)
Dermal	LD50	> 7940 mg/kg (rab)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO)</b>	<b>CAS-Nr. 9043-30-5</b>
----------------------	---	--------------------------

#### Akute Toxizität

Oral	LD50	500 mg/kg (Ratte) (CESIO-Empfehlung, Literaturwerte (300-2000 mg/kg))
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>3-Butoxy-2-propanol</b>	<b>CAS-Nr. 5131-66-8</b>
----------------------	----------------------------	--------------------------

#### Akute Toxizität

Oral:	LD50 Oral	: > 3300 mg/kg (Ratte)
Haut:	LD50 Dermal	: > 2000 mg/kg (Ratte)

<b>112-34-5</b>	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b>
-----------------	----------------------------------

#### Akute Toxizität

Oral:	LD50 Oral	: > 2000 mg/kg (Ratte)
Haut:	LD50 Dermal	: 2764 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2,2',2''-Nitrilotriethanol</b>	<b>CAS-Nr. 102-71-6</b>
----------------------	-----------------------------------	-------------------------

#### Akute Toxizität

Oral	LD50	6400 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 401)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)
Inhalativ	LC0	ca. 1,8 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; 8 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

#### Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung

Verursacht Hautreizung.

Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 07.03.2023  
Druckdatum: 17.10.2024  
Version: 8.0

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität

**Inhaltsstoff:**

**1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-(C8-18 (geradzahlig) und C18 unges.)-Acyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze**

**CAS-Nr. 147170-44-3**

Aquatische Toxizität

LC 50 / 96 h

EC 50 / 48 h

EC 50 / 72 h

NOEC

>1-10 mg/l (Fische)  
1,9 mg/l (Daphnien)  
>1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus)  
0,1-1 mg/l (Oncorhynchus mykiss)  
0,3 mg/l (Daphnia magna) (21 d)

**Inhaltsstoff:**

**Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) CAS-Nr. 9043-30-5**

Aquatische Toxizität

LC 50 / 96 h

EC 50 / 48 h

EC 50 / 72 h

NOEC

> 1-10 mg/l (Cyprinus carpio) (OECD 203)  
> 1-10 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)  
> 1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)  
2,48-3,76 mg/l (Daphnia magna) (21 d (CESIO))

**Inhaltsstoff:**

**Tetrakaliumdiphosphat**

**CAS-Nr. 7320-34-5**

Aquatische Toxizität

LC 0 / 48 h

LC 50 / 96 h

> 750 mg/l (Leuciscus idus)  
> 100 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

**Inhaltsstoff:**

**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

**CAS-Nr. 112-34-5**

Aquatische Toxizität

LC50

LC50

EC50

EC50

EC10

> 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (statischer Test)  
1300 mg/l (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration  
> 100 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (statischer Test; Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration  
> 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 96 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration  
> 1995 mg/l (Belebschlamm; 0,5 h) (OECD- Prüfrichtlinie 209) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

**Inhaltsstoff:**

**3-Butoxy-2-propanol**

**CAS-Nr. 5131-66-8**

LC50 / 96h

EC50 / 48h

EC50 / 96h

EC50 / 180h

> 100 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze))  
1000 mg/l (Daphnia magna) (OECD- Prüfrichtlinie 202)  
> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge))  
> 1000 mg/l (Belebschlamm) (OECD- Prüfrichtlinie 209)

**Inhaltsstoff:**

**Natriumhydroxid**

**CAS-Nr. 1310-73-2**

LC50

125 mg/l (Gambusia affinis; 96 h) (Keine Richtlinie angewendet)



Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
 Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
 überarbeitet am: 07.03.2023  
 Druckdatum: 17.10.2024  
 Version: 8.0

LC50	145 mg/l (Poecilia reticulata; 24 h) (Keine Richtlinie angewendet)	
EC50	40,4 mg/l (Ceriodaphnia (Wasserfloh); 48 h) (Keine Richtlinie angewendet)	
EC50	22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) (EPS 1/RM/24)	
<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2,2',2''-Nitrilotriethanol</b>	<b>CAS-Nr. 102-71-6</b>
Aquatische Toxizität		
LC50	> 10000 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe); 48 h) (statischer Test; DIN 38412)	
EC50	609,88 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; ASTM E1192)	
EC50	512 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; DIN 38412) Neutralisiertes Produkt.	
EC50	216 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; DIN 38412) Nicht neutralisiertes Produkt	
IC50	> 1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (statischer Test; Endpunkt: Atmungshemmung; OECD-Prüfrichtlinie 209)	
Chronische Toxizität		
NOEC	16 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; Endpunkt: Mortalität; OECD-Prüfrichtlinie 211)	

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung Methode Bewertung	Wert	d	Quelle
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 60 %	28	Hersteller
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol OECD 301E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 70 %	28	Hersteller
	OECD 302B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	100 %	28	Hersteller
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglykolmonobutylether OECD 301E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	90 %	28	Hersteller

## 12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

## 12.5 Ergebnis der PBT - und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen zurück an Hersteller.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) 20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

#### Verpackung / Verunreinigte Verpackung:

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 07.03.2023  
Druckdatum: 17.10.2024  
Version: 8.0

15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)  
Gereinigte Verpackung:  
Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des ADR Straßentransport / RID Bahntransport / ADN Binnenschifftransport / IMDG Seeschifftransport/ IATA Lufttransport

### 14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht umweltgefährlich gem. 2.2.9.1.10 ADR

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 55, Eintrag 75  
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.  
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): VOC-Anteil: <3 %  
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### Nationale Vorschriften (D):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend. AwSV (DE)

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Internet

1 <http://www.baua.de>  
2 <http://publikationen.dguv.de>  
3 <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>  
4 <http://www.gischem.de>  
5 <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

#### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Handelsname: AGO KRAFT Intensivreiniger-Konzentrat  
Artikelnummer: 18427, 18428, 18429, 18430, 18431  
überarbeitet am: 07.03.2023  
Druckdatum: 17.10.2024  
Version: 8.0

Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Akut Tox.	Akute Toxizität-oral-dermal-inhalativ

## Weitere Hinweise

Produktinformationsblatt.  
Sektion 3, 6, 9, 11, 16 wurden überarbeitet.

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung:

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

## Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften sind damit nicht verbunden.